

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848**

7.12.1848 (No. 337)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 337.

Donnerstag den 7. Dezember

1848.

## Dankfagung.

Der Verein für Rettung sittlich verwaarloster Kinder, hat wieder folgende Unterstützungen aus Karlsruhe erhalten: von Hrn. Geh. Finanzrath Reinhard 3 fl., von U. R. 1 fl., von W. D. 2 fl., durch Hrn. Director Scholl: von Frau v. G. 4 fl., nachträgl. Opfer: von R. 18 kr., N. 12 kr., U. 30 kr., H. 12 kr. und N. 6 kr., für welche Gaben wir hiermit den innigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe den 6. Dezember 1848.

Die Direktion.

## Bekanntmachungen.

Nro. 16359. Eine 9 Fuß 7 Zoll lange eiserne Stange, welche wahrscheinlich von einem Geländer abgerissen worden ist, wurde in einem Straßengraben aufgefunden und anher übergeben. Der Eigentümer wird aufgefordert, sich dahier zu melden.

Karlsruhe den 1. Dezember 1848.

Großh. Polizeiamt der Residenz.

Bürger. Henkel.

Beim Herannahen des Rechnungsschlusses bringen wir in Erinnerung, daß die Rechnungen der Lieferanten und Gewerbetreibenden, sobald deren Betrag die Summe von 15 fl. erreicht oder übersteigt, monatlich, jene von geringerem Betrag aber unfehlbar von Quartal zu Quartal, letztere jeweils am letzten Tag der Monate März, Juni und September und vor dem Ende des Rechnungsjahres je am 15. Dezember bei diesseitiger Stelle eingereicht werden müssen, bei Vermeidung eines Abzugs von zehn Prozent und Entziehung der Lieferung oder Arbeit, wenn die Verspätung es nöthig machen sollte, die betreffende Rechnung auf den Etat des vorhergehenden Jahres zu decretiren.

Karlsruhe den 1. Dezember 1848.

Hof-Musik und Theater-Intendantz.  
v. Aussenberg.

Die Geschäftsleute in Karlsruhe werden hierdurch aufgefordert, über ihre etwaigen Forderungen an das Dragoner-Regiment Großherzog, ihre Rechnungen längstens bis zum 15. Dezember d. J. an das Depot des Regiments daselbst, Wachtmeister Schneberger, abzugeben, indem später für alle nachkommenden Forderungen der durch höhere Verfügungen festgesetzte Abzug eintreten würde.

Vörrach den 1. Dezember 1848.

Stocmar, Regiments-Quartiermeister.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Frau Sekretär Friedrich Dittenberger Wittwe, Jakobine, geb. Müller dahier, werden am Freitag den 8. Dezember d. J., von Vormittags 9 Uhr an, im Großh. Münzgebäude, Stephaniensstraße gegen Baarzahlung versteigert:

Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengefähr und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 2. Dezember 1848.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

H. Forstmeier.

(3) [Holländer-, Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus den Domänenwaldungen Berghauser Forsts werden durch Bezirksförster Schmidt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden und zwar:

Montag den 11. d. M., Morgens halb 9 Uhr, aus dem Domänenwald Rittner:

20 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- u. Nutzholz,  
42 „ Tannen, ditto ditto ditto;

sodann Dienstag den 12. d. M., zu derselben Stunde, aus dem Domänenwald Hohberg:

12 Stamm Eichen, Holländer- und Bauholz,  
120 $\frac{1}{2}$  Klasten Buchen, Eichen und Aspen Scheitholz,  
99 $\frac{1}{2}$  „ Buchen und gemischtes Prügelholz,

und endlich Mittwoch den 13. d. M., gleichfalls Morgens halb 9 Uhr, aus demselben Domänenwald:

8525 Stück Buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft bei dieser Steigerung ist zu bestimmter Stunde am 11. d. M. zu Söllingen am Rathhaus, den 12 und 13. d. M. aber in dem Domänenwald Hohberg am Kreuzweg auf der s. g. Ochsenstraße.

Karlsruhe den 2. Dezember 1848.

Großh. Forstamt.

Fischer.

## Wohnungs-Anträge und Gesuche.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28. ist ein Logis von 9 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis den 23. Januar mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auch werden einzelne möblierte Zimmer abgegeben.

Kronenstraße Nr. 12. bei Schreiner Fritsch ist wegen Wegzug ein Logis im 3. Stock zu vermieten, bestehend in 2 tapezirtten Zimmern, Küche, Keller, und ist sogleich oder am 23. Januar 1849 zu beziehen.

Spitalstraße (kleine) Nro. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Waldbornstraße Nr. 13. und 15. sind zwei ganze Häuser mit Stallungen, Remisen und Gärten, schön hergerichtet, ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus Nr. 15. daselbst.

Waldbornstraße Nr. 22. ist der obere Stock mit 7 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Waldbornstraße (alte) Nr. 29. ist ein schöner Laden mit Wohnung von 3 Zimmer und Werkstätte für ein stilles Geschäft zu vermieten und den 23. April beziehbar. Näheres alte Waldstraße Nr. 29. im Hintergebäude; woselbst auch ein Klavier, mit 6 Oktaven zu vermieten ist.

Bähringerstraße Nr. 52. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Laden, Küche, Keller nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen, sogleich oder auch auf den 23. April zu vermieten.

Es sind 2 ineinander gehende Zimmer nebst Möbeln mit Bedienung sogleich oder auf Weihnachten zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist der 2. Stock, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Stallung zu 4 Pferden, Remise und Kutscherzimmer, zu vermieten; dasselbe kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nr. 32. zu erfragen.

#### Mühlburg. Wohnungsvermietung.

In der schönsten Lage hiesiger Stadt sind zwei Wohnungen, bestehend im untern Stock in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Waschhaus, Holzremise, Keller und Theil am Garten, im obern Stock 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Waschhaus, Holzremise, Keller und ebenfalls ein Theil am Garten, sogleich oder auf den 23. Januar 1849 zu vermieten. Bürgermeister Küffner gibt hierüber nähere Auskunft.

#### Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. April k. J. in der Mitte der Stadt eine Wohnung von 8 — 9 Zimmer im 2. Stock, oder ein ganzes Haus von ebensoviel Piegen zu mieten gesucht. Anerbieten wolle man im Kontor dieses Blattes abgeben.

#### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches ordentlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in Nr. 27. im innern Zirkel.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Das Nähere in der Amalienstraße Nr. 23.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sonst noch in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Weihnachten bei einer auswärtigen kleinen Familie eine Stelle. Näheres im Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Weihnachten ein fleißiges Mädchen, welches gut puzen, waschen,

auch etwas nähen kann, in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 93.

(1) [Stellegesuch.] Es wünscht ein junger Mann bei einer Herrschaft als Diener oder in einem Privatgeschäft eine passende Stelle; derselbe kann im Serviren wie in jedem Geschäft empfohlen werden, und besitzt gute Zeugnisse hierüber. Näheres innerer Zirkel Nr. 17. im zweiten Stock.

(1) [Stellegesuch.] Ein Mädchen, welches schon längere Zeit als Haushälterin hier war, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder Haushälterin zu erhalten, sie kann allen weiblichen Arbeiten vorstehen und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt. Zu erfragen Langestraße Nr. 36. am Eck der Kronenstraße eine Stiege hoch.

(1) [Stellegesuch.] Ein junges Frauenzimmer, welches gut französisch spricht, alle weibliche Arbeiten kann, wünscht eine Stelle zu Kinder oder als Zimmermädchen sogleich oder auf Weihnachten. Näheres Herrenstraße Nr. 5. im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Die Wittwe eines Angestellten wünscht auf Weihnachten einen Platz, wo möglich als Kindfrau zu erhalten; sie unterzieht sich jedoch auch allen andern häuslichen Geschäften, sieht aber mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 19. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Weihnachten einen Platz als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle bei einer stillen Herrschaft und sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 30. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von guter Erziehung und mit guten Zeugnissen versehen, welches im Nähen, Bügeln und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Platz als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle bei einer guten Familie. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches seine Dienstzeit immer bei honesten Herrschaften zugebracht hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 13.

(2) [Gärten zu verkaufen.] Zwei Gärten vor dem Erlingerthor sind zu billigem Preise zu verkaufen. Das Nähere ist Karl-Friedrichstraße Nr. 8. zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine Hobelbank ist billig zu verkaufen Waldstraße Nr. 9.

(2) [Kaufgesuch.] Es wird ein gebrauchter, noch in gutem Stande befindlicher Eis Schlitten zu kaufen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

(1) [Kaufgesuch.] In Nr. 221. der Langenstraße zu ebener Erde wird ein noch in gutem Stande sich befindendes gebrauchtes Bettkanapee, oder auch ein neues, billig zu kaufen gesucht.

Aus einem hiesigen Privathause wurde gestern Abend ein neues eichenes Brett, zum Reinigen der Schuhe bestimmt, vor der Treppe entwendet. Der

jenige, welcher es dem Eigenthümer wieder verschafft, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten.  
Karlsruhe den 6. Dezember 1842.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Der praktische Arzt **Hermann Zollichofer** wohnt in der alten Waldstraße No. 32., neben dem römischen Kaiser, im 3. Stock.

Den vielseitigen Anfragen zu begegnen, mache ich hiermit bekannt, daß mit dem 1. Januar der

**Zeitungslesezirkel**

in derselben Weise wie früher wieder beginnt, und bitte, sich zu diesem Zwecke baldigst bei mir subscribiren zu wollen.

**Ch. Obermüller'sche Leihbibliothek,  
Wilh. Feigler.**

Neckarzweitschgen,  
Frankenzweitschgen,  
Bordeaur-Pflaumen,  
süße gedörnte Kirschen,  
süße Apfelschnitze,  
spanische Brunellen bei

**Jakob Ammon.**

Von fein bossirten, gemalten, roth und weiß gefalzten, sowie weißen, gelben u. rothen Wachsstöden, nebst farbigen und weißen Christbaum-, Nacht-, Laternen-, Chaisen- und Tafellichtern habe eine große Auswahl erhalten und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

**Conradin Haagel.**

**Aechte geräucherte Frankfurter Bratwürste** sind so eben in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

**August Hofmann,  
Karl-Friedrichstraße No. 17.**

**Strachini di Milani,**

Parmesan-Käs, Fromage de brie, de Roquefort-, de Neufchâtel-, Eidamer-Käs, Chester-Käs in bester Qualität, so wie ächte neapolitanische Maccaroni, Suppenteege, Nudeln, Gries, ächte russische Bouillon-Tafeln, getrocknete russische Erbsen, Racahout der Araber, Arrowroot, Reis-, Erbsen-, Haber-, Linsen-, Kartoffel-, Bisquitmehl, u. ist zu haben bei

**C. Arleth.**

Battist- und Linonstaschentücher mit ganz neuen Borduren, leinene Foulards in geschmackvollen neuen Mustern, seidene Foulards ältere Muster zu sehr billigen Preisen bei

**M. Urbino,  
Langestraße No. 98,  
im ehemaligen Himmelheber'schen Hause.**

Dicke Gewürz-Lebkuchen, feine Basler Leckerlein, feines Hugelbrod und Springerlein sind täglich vorräthig bei

**Louis Schneider, Conditor,  
Erbprinzenstraße No. 33., am Ludwigsplatz.**

So eben ist die erste Sendung von den beliebten Baseler Lebkuchen eingetroffen, welche zur geneigten Abnahme empfiehlt

**Conradin Haagel.**

**Mannheimer Wasser,**

(weiß und roth in bester Qualität.)  
der große Krug . . . . . 36 kr.  
der kleine Krug . . . . . 18 kr.

**Altes Oberländer Kirschenwasser,**

1848r. Der große Krug . . . . . 45 kr.  
1842. " " " " . . . . . 1 fl. —  
Der kleine Krug . . . . . 32 kr.

bei **Jakob Ammon.**

**Enthofanien**

sind in neuester und großer Auswahl angekommen und billig zu haben bei

**K. Lindner, Waldstraße No. 9.**

**Extra feines Kunstmehl,**

der Achtel.

vorzüglich für feines Backwerk à 1 fl. 24 kr.  
1. Sorte Kunstmehl . . . . . à 1 fl. 12 kr.  
1. Sorte Schwingmehl . . . . . à 1 fl. 6 kr.  
ist angekommen bei

**August Geisendörfer, Bäckermeister,  
dem Museum gegenüber.**

**Kunstmehl-Niederlage.**

Ich zeige meinen Abnehmern hiermit an, daß meine Niederlage immer mit einem schönen Vorrath alten extra feinen Kunstmehl belegt ist und wird dem Centner nach sehr billig gestellt; zu diesem habe ich auch neues Kunstmehl beigelegt, nebst schönstem Kunstgries, feine Perl- und grobe Kunstgerste. Ebenso erhalte ich ein Lager schönes Schwingmehl, per Achtel-Centner zu 1 fl. 6 kr.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich  
**Gottfried Haisch, Adlerstraße No. 2.**

Schwarz mit Weiß gestickte Schleier, Krägen und Manchetten, ächte seidene und baumwollene Spitzen, Gürtelbänder nebst vielen andern sich zu Weihnachtsgeschenken eignenden Gegenständen empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

**Gustav Lang.**

**Weihnachtstugeln**

in allen Farben empfiehlt  
**K. Lindner, Waldstraße No. 9.**

### Zu Weihnachtsgeschenken

bringe ich das zum Zweck der Unterstützung der armen Weber bei mir befindliche Commissionslager von sehr billiger schlesischer Leinwand, Tischzeug und Handtüchern, mein Lager von Bielefelder Leinwand, Taschentüchern, neuesten Leinenfoulards, Batisttaschentüchern, worunter die mit farbigen Kränzchen zum Ausverkauf mit Verlust ausgesetzt sind, Strumpf-, Vique und sonstigen weißen Waaren, Caffeeservietten und Tischteppichen in gefällige Erinnerung.

Heinrich Hofmann.

### Anzeige für die Metzgerei.

Um Irrungen vorzubeugen, zeige ich meinen verehrlichen Kunden an, daß ich schon vom 1. d. M. an das Pfund

Mastochsenfleisch à . . . . .	11 fr.
Kalbfleisch à . . . . .	10 fr.
Schweinefleisch à . . . . .	11 fr.
Hammelfleisch à . . . . .	8 fr.

verkaufe;

### für die Wurstmacherei

ohne Charcuterie, aber doch gut, jeden Tag frische Leber-, Blut-, Knack- und Bratwürste à 3 und 4 fr. per Stück,

feinen Schwartenmagen à . . . . .	16 fr. das Pf.
zweite Sorte à . . . . .	12 fr. " "
Schweineschmalz à . . . . .	20 fr. " "
in größerem Quantum à . . . . .	18 fr. " "
Mannheimer, Bertheimer, Mainz- zer u. Westphälischen Schinken à	18 fr. " "

### in der Wirthschaft.

Die Maas 1847r à . . . . .	6 fr.
" " " " à . . . . .	10 fr.
" " " " 1846r à . . . . .	20 fr.
Klingelberger 1846r, die Maas à . . . . .	32 fr.
Affenthaler, rother, 1846r, die Maas à . . . . .	48 fr.
" " bessere Sorte, 1846r, d. M. à 1 fl.	

Friedrich Arleth,

Langestraße Nr. 93.

### Mousseline de laine.

Eine Parthie feine Mousseline de laine à 12, 16 und 20 fr. die Elle wird verkauft bei

S. Dreyfus,

dem römischen Kaiser gegenüber.

### Waaren-Empfehlung.

Von Zinnfiguren in Schachteln, worunter sich besonders schöne Schlachten befinden, so wie in Kaufladen, Puppenzimmern habe ich wieder eine neue Sendung erhalten, und verkaufe sämtliche Artikel zu sehr billigen Preisen.

F. W. Költz,

Langestraße Nr. 191., zunächst der Waldstraße.

### Für Buchbinder.

In meiner Buchbinderei ist die Stelle eines Werkführers offen, wozu ich einen geschickten, in allen Zweigen der Buchbinderei erfahrenen und im Vergolden geübten Arbeiter suche.

Landau, 5. Dezember 1848.

Ed. Kaufler.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum als Magdverdingerin, und wird sich sehr bestreben, nur solche Mädchen zu empfehlen, welche gute Zeugnisse besitzen, weshalb sie um gütigen Zuspruch bittet.

Meine Wohnung ist alte Waldstraße No. 10. im Hintergebäude.

Karoline Consi.

Auch ist ebendasselbst ein gut erhaltenes Kinderbettlädchen zu verkaufen.

### Bodenteppiche,

die Elle zu 9 und 12 fr., bei

K. A. Levis,

Langestraße No. 94.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Schönste assortirtes

### Kinderpielwaaren-Lager

und bittet um geneigten Zuspruch.

Simon S. Sttlinger,

Langestraße No. 70., dem Marktplatz gegenüber.

### Zu herabgesetzten Preisen.

### Exposition für Weihnachtsgaben.

Balcoiffüren in auferlesener Schönheit, Blumen, Bouquets, die allerfeinsten Puz-Gesellschaftshauben, die elegantesten Ringerie, Neglige-Hauben, gestickte Krägen, Chemisetten, Canezous, Schleier, Spitzen, Schärpen, u. s. w.

Hüte in Sammt, Atlas und Gros de Naples, die sich durch ihre schöne Formen und Solidität vorzüglich auszeichnen, sind neuerdings angekommen und, um einen bedeutenden Absatz rasch zu erlangen, erlasse ich sämtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen.

Wille. Möhler,

Langestraße Nr. 122.

Velour Epingle, Band in hochroth, cerise, rouge, kornblau, grün, weiß und in allen Nuancen gebe ich zu sehr billigen Preisen ab, wie überhaupt Bänder in allen Branchen.

Auch wird aller möglicher Puz, Mode, Hüte, Hauben, Coiffüren in Arbeit genommen zu sehr billigem Preise und baldiger Besorgung.

Die erwartete Sendung Napolitaines ist soeben eingetroffen.

Ältere Muster von diesem Stoffe werden zu 15 kr. per Elle abgegeben.

S. Model,  
vorderer Zirkel Nr. 20.

### Todesanzeige.

Der pensionirte Sergeant Franz Schrotth ist heute Früh 7 1/2 Uhr mit Tod abgegangen; die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr statt, wozu sämtliche Veteranen höflich eingeladen werden. Sammelpfad: kleine Herrenstraße Nr. 14. Karlsruhe den 5. Dezember 1848.

### Einladung.

Ein Freund des verstorbenen Küblermeisters Georg Weiß dahier ersucht hiemit seine sämtliche Kameraden, welche dem Verbliebenen die letzte Ehre zu seiner Ruhestätte beweisen wollen, Freitag Nachmittag um 2 Uhr bei Kamerad Wilhelm Eichhorn zu den drei Lissen sich einzufinden.

Ein Kamerad.

### Lesegesellschaft.

Der Lieberkranz wird bis Samstag den 9. d. M. eine Gesangsproduktion geben, wozu die verehrlichen Mitglieder der Lesegesellschaft eingeladen werden. Anfang 7 Uhr.

Wer an dem damit verbundenen Nachessen Theil nehmen will, wird ersucht, sich in der im Conferenzzimmer aufgelegten Liste zu unterzeichnen.

Karlsruhe den 1. Dezember 1848.

Die Commission.

### Siederhalle.

Die Uebung wird eingetretener Hindernisse wegen von heute Abend auf Morgen Freitag den 8. Dezember, Abends 8 Uhr verlegt.

Der Vorstand.

### Der Karlsruher Turnverein

wird Sonntag den 10. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, in der Reitschule des Herrn Ripp (neue Zähringerstraße) ein kleines Schauturnen abhalten. Wir laden sämtliche Mitglieder unseres Vereines, besonders die Eltern, deren Kinder Antheil an dem vom Verein geleiteten Knabenturnen nahmen, zu zahlreichem Besuch ein. Fremde müssen durch Vereinsmitglieder eingeführt werden.

Der Turnrath.

### Bürgerwehr.

**I. Banner. I. Compagnie.** Gewehrinspektion auf Samstag Abends 4 Uhr im Gartenlokale der Lesegesellschaft, wobei die Wehrmänner in Uniform, Lederzeug und Dienstmütze erscheinen.

Der Hauptmann.

**4. Compagnie.** Freitag den 8. d. M., Nachmittags 12 Uhr, Gewehrinspektion in der Gartenhalle der Lesegesellschaft. Die Mannschaft erscheint in Uniform mit Dienstmützen.

Der Hauptmann.

**6. Compagnie.** Donnerstag den 7. Dezember, Abends von 6 bis 8 Uhr, findet die Ersatzwahl eines Rottenmeisters in dem Lokal zum

Kranz (bei Rottenmeister Rohrer) statt. Die Mannschaft wird eingeladen sich zahlreich einzufinden.

Der Hauptmann.

### Scharfschützen-Corps.

Die Herren Offiziere und Unteroffiziere versammeln sich heute Abend um 6 Uhr zum Unterrichts im Gasthof zum römischen Kaiser.

S. v. Gemmingen, Major.

### Bürgerwehr-Artillerie.

Donnerstag Abend 1/8 Uhr Zusammenkunft bei Kamerad Hemberle, Kronenstraße (früher Kaufmann'sche Brauerei).

### Mnemonik.

Wegen der von Morgen auf Heute verlegten Vorstellung im Theater sehe ich mich veranlaßt, die dritte Vorlesung (im großen Saale der Lesegesellschaft) nicht heute, sondern morgen Freitag den 8. Dezember, Abends 7 — 8 Uhr, zu halten. Inhalt dieser dritten Vorlesung: 1) Proben der Gedächtnisstärke des Unterzeichneten; 2) Lehre vom Zahlengedächtnis; 3) Anwendung auf das Einprägen beliebig großer Zahlenreihen, sowie der Größen- und Bevölkerungsverhältnisse der Welttheile, Länder und Städte.

Eintrittskarten à 48 Fr., für alle folgenden vier Vorlesungen gütig, sind am Eingange des Saales zu haben. Für die Damen der Herren Theilnehmer ist der Eintritt frei.

Hermann Kothe.



Heute Abend präcis 8 Uhr  
Versammlung.

### Tagesordnung der I. Kammer.

70. Sitzung

auf Donnerstag den 7. Dezember 1848.

Morgens 9 Uhr.

- 1) Diskussion des Berichts des Frhrn. v. Rind, über den Gesegentwurf, den Verzicht der Herren Fürsten von Fürstenberg und von Leiningen auf die Gerichtsbarkeit, die Polizei und die Patronatsrechte betreffend.
- 2) Diskussion des Berichts des Geh. Rathes von Hirschler, über den Gesegentwurf, das Verfahren bei Eidesleistungen betreffend.

### Tagesordnung der II. Kammer.

118. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 7. Dezember 1848.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Begründung der Motion des Abgeordneten Mez auf Herabsetzung der Diäten der Abgeordneten betreffend.

- 3) Berathung über folgende Gesekentwürfe:
- a. Klagen gegen Staatsbeamte betreffend.
  - b. Staatsdiener, welche ihre Stellen verlassen haben betreffend.
  - c. Aufhebung eines Theils der Militärgerichtsbarkeit betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 7. Dezbr. 1848. Abonnements-Vorstellung. Zweite Abtheilung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen von Mozart.

Freitag den 8. Dezbr. bleibt das Großh. Hoftheater geschlossen.

**Frankfurter Börse am 5. Dezember 1848.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Lou d'or	11	5	Laubthaler, ganse	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	56	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl Stücke	10	4	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig - Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mittelh.	24	18
Engl. Sovereigns	12	2	DISCONTO	1	3/4

Auf bevorstehende Weihnachten empfehlen wir unser Lager in: **Seidenstoffen, Chales, Cachemire d'Ecosse, Terneaux, Orleans, Flanelles, Checks, Wollmouffeline, weißen Waaren zu Kleider und Vorhänge, Chemisettes, Hauben und sonstigen Lingerie, Seiden- und Baumwollsammt, Foulards, Herrenhalsbinden, Broches** etc. und verkaufen sämtliche Waaren, da wir unser Lokal verlassen, zu sehr herabgesetzten Preisen.

**Frey & Leipheimer,**  
am Marktplatz.

Die Waarenversteigerung bei den Herren Gebrüder Haas, Langestraße No. 96., wird heute und morgen fortgesetzt.

**W. Wagner.**

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Roder, Posthalter v. Möstkirch. Hr. Vogel, Bildhauer v. Wiesbaden. Hr. Laquay, Kfm. v. Lahr. Hr. de la Valée, Propr. a. d. Schweiz. Hr. Pautus, Kfm. v. München. Hr. Baron von Spitzbergen, Propr. v. Aachen. Hr. Baron v. Reuß v. Berlin. Hr. Sander, Kfm. von Nürnberg. Hr. Heumann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Hirth, Kfm. v. Mainz. Hr. Gentil, Kfm. v. Lyon. Hr. Dubuis, Kfm. daher.

**Deutscher Hof.** Hr. Junghanns, Deputirter von Mosbach. Herr Engelhard, Kaufm. von Hall. Herr Schäfer, Kfm. von Saargemünd. Hr. Paul von Nancy. Hr. Werner, Kfm. von Elberfeld. Hr. Huber v. Augsburg. Hr. Mayer, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Kahenberger von Braunschweig.

**Drei Kronen.** Hr. Kdrper, Weinhdl. v. Merzheim.

**Englischer Hof.** Herr Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Beck und Hr. Weber von Schweighausen. Hr. Weber, Lehrer von Altenthal. Frau Vandereet von Zürich. Hr. Klee, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Koppe, Part. v. Boulogne. Hr. Breton, Rent. v. Paris. Hr. Himel, Kaufm. von Köln. Hr. Wäsche v. Athen. Hr. Bokhaker, Kfm. von Hütteswagen. Hr. Junthner, Part. Augsburg.

**Erbprinzen.** Herr v. St. Georges von Frankfurt. Hr. Vogel von London. Hr. Pennlein, Kfm. von Würzburg. Hr. Glose, Banquier v. Offenburg. Hr. Meyer, Kfm. m. Gattin von Schaffhausen. Hr. Gersfeld, Kfm. v. Berlin.

**Geist.** Hr. Müller, Fabr. von Lahr. Hr. Filler v. Forbach.

**Goldener Karpfen.** Hr. Fuchs, Kfm. v. Frankfurt.

Hr. Klein, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Reinhard von Kirchheim. Herr Imhof von Landhausen. Herr Durr, Kaufm. von Bollmersheim. Hr. Bozt von Rosenberg. **Goldenes Kreuz.** Herr Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leberding, Kfm. von Elberfeld. Hr. Dubois, Kfm. von Neuschatel. Hr. Koch, Kfm. v. Hütteswagen. Hr. Fischer, Kfm. von Berlin. Hr. Stolzer, Kfm. von Bremen.

**König von Preußen.** Hr. Frig, Kaufm. von St. Blasien. Herr Schell von Glotterthal. Herr Schmidt, Pfarrer von Nöttingen. Hr. Weinberger, Kaufm. von Mannheim.

**Nassauer Hof.** Herr Lehmann, Kfm. v. Bachingen. Hr. Daube v. Hohenheim. Hr. Kaufmann v. Lichtenau. Hr. Gumbel von Gienkoben. Hr. Weibelmann u. Hr. Gebr. Kahn von Rültsheim. Hr. Weil, Kfm. von Dürkheim.

**Pariser Hof.** Herr v. Isstein und Hr. Gottschalk, Abgeordnete von Frankfurt. Herr Perazzo und Herr Gumprecht, Geometer von Ulm. Hr. Frank, Apotheker von Heidelberg. Hr. Lindenlaub, Kfm. von Lahr.

**Römischer Kaiser.** Hr. Seyfried v. Mengen. Hr. Lerch von Liebensühl. Hr. Panagarth v. Freiburg.

**Rothes Haus.** Hr. Dreyfus, Kfm. von Germersheim. Hr. Heyn, Partik. von Berlin. Hr. Hollmann, Fabr. von Meran. Hr. Weiß, Pfarrer m. Sohn von Tübingen. Hr. Cossin, Ingenieur v. Straßburg.

**Wiener Hof.** Hr. Speck, Kfm. von Baldangelloch. Hr. Müller, Lehrer von Balenbach.

**Zähringer Hof.** Hr. Marx, Kfm. von Mannheim. Hr. Kaiser, Kfm. von Grefeld. Hr. Hösch, Kaufm. von Düren. Hr. Moslert m. Fam. von Basel. Herr Orth, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Vignot, Kfm. von Leipzig. Hr. Dupé m. Sat. von Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.